

Ärzte-Information der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Hüftgelenkersatz nach hüftgelenknahem Oberschenkelbruch

Region Oberfranken

Krankenhaus	Einbe- zogene AOK-Fälle 2013–2015	Gesamt- bewertung für diesen Leistungs- bereich	Ungeplante Folgeoperation innerhalb von 365 Tagen nach dem Eingriff	Chirurgische Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff	Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff
-------------	--	---	---	--	---

Krankenhäuser mit überdurchschnittlicher Qualität

Klinikum Bamberg – Betriebsstätte am Bruderwald* Buger Straße 80, 96049 Bamberg	240				
Klinikum Bamberg – Betriebsstätte am Heinrichsdamm* Heinrichstraße 6, 96047 Bamberg	240				
Klinikum Bayreuth* Preuschwitzer Straße 101, 95445 Bayreuth	288				
Klinik Hohe Warte* Hohe Warte 8, 95445 Bayreuth	288				
Klinikum Coburg GmbH Ketschendorfer Straße 33, 96450 Coburg	237				
HELIOS Frankenwaldklinik Kronach Friesener Straße 41, 96317 Kronach	166				
Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels GmbH Professor-Arneth-Straße 2, 96215 Lichtenfels	142				

Krankenhäuser mit durchschnittlicher Qualität

Klinikum des Landkreises Bamberg – Betriebsstätte Steigerwaldklinik Burgebrach* Am Eichelberg 1, 96138 Burgebrach	138				
Sana Klinikum Hof Eppenreuther Str. 9, 95032 Hof	216				
Klinikum Kulmbach Albert-Schweitzer-Straße 10, 95326 Kulmbach	237				
Klinikum Fichtelgebirge gGmbH – Haus Marktredwitz* Schillerhain 1–8, 95615 Marktredwitz	198				
Kliniken HochFranken – Klinik Münchenberg* Hofer Straße 40, 95213 Münchenberg	276				

Erläuterungen

Tabellenkopf: QSR-Qualitätsindikatoren (vgl. Indikatorenhandbuch unter www.qualitaetssicherung-mit-routinedaten.de)

Gesamtbewertung: Überdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % der Kliniken mit einer geringen Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)
 Durchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 60 % aller Kliniken mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)
 Unterdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % aller Kliniken mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Je QSR-Qualitätsindikator: bessere, durchschnittliche, schlechtere Qualität

***Einhäusigkeit:** Ergebnisduplizierung (Die einbezogenen AOK-Fälle können sich auf mehrere Standorte beziehen.)

Stand: März 2018

Hüftgelenkersatz nach hüftgelenknahem Oberschenkelbruch

Region Oberfranken

Krankenhaus <small>(nur Kliniken mit mehr als 30 Fällen im Berichtszeitraum und mit Versorgungsauftrag, Sortierung nach Standort in alphabetischer Reihenfolge und nach Institutionskennzeichen)</small>	Einbezogene AOK-Fälle 2013–2015	Gesamtbewertung für diesen Leistungsbereich	Ungeplante Folgeoperation innerhalb von 365 Tagen nach dem Eingriff	Chirurgische Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff	Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff
---	---------------------------------	---	---	--	--

Krankenhäuser mit durchschnittlicher Qualität

Kliniken HochFranken – Klinik Naila* Hofer Str. 45, 95119 Naila	276				
Klinik Neustadt GmbH Seilersgründchen 8, 96465 Neustadt bei Coburg	35				
Klinikum des Landkreises Bamberg – Betriebsstätte Juraklinik Scheßlitz* Oberend 29, 96110 Scheßlitz	138				
Klinikum Fichtelgebirge gGmbH – Haus Selb* Weißenbacher Straße 62, 95100 Selb	198				

Krankenhäuser mit unterdurchschnittlicher Qualität

Klinikum Forchheim Krankenhausstraße 10, 91301 Forchheim	163				
Sana Klinik Pegnitz Langer Berg 12, 91257 Pegnitz	100				

Qualitätsindikatoren

Künstliches Hüftgelenk (nach Oberschenkelhalsbruch)

- Gesamtbewertung (Lebensbäume)**
 Die einzelnen Indikatoren werden zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst. Je nach der Gesamtqualität der Behandlung eines Krankheitsbildes erhält ein Krankenhaus ein, zwei oder drei Lebensbaumsymbole.
- Ungeplante Folgeoperation innerhalb von 365 Tagen nach dem Eingriff**
 Wenn sich nach dem chirurgischen Eingriff das Operationsgebiet entzündet oder sich die Prothese lockert, kann unter Umständen eine erneute Operation notwendig sein.
- Chirurgische Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff**
 Zu chirurgischen Komplikationen nach dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks zählen unter anderem Infektionen durch die Prothese, Verletzungen von Blutgefäßen, das Aufreißen der Operationswunde sowie das Ausrenken des künstlichen Gelenks.
- Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff**
 Beim Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks nach einem Oberschenkelhalsbruch kann es im schlimmsten Fall dazu kommen, dass Patientinnen oder Patienten an den Folgen der Operation sterben.

Erläuterungen

Tabellenkopf: QSR-Qualitätsindikatoren (vgl. Indikatorenhandbuch unter www.qualitaetssicherung-mit-routinedaten.de)

Gesamtbewertung: Überdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % der Kliniken mit einer geringen Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)
 Durchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 60 % aller Kliniken mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)
 Unterdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % aller Kliniken mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Je QSR-Qualitätsindikator: bessere, durchschnittliche, schlechtere Qualität

***Einhäusigkeit:** Ergebnisduplizierung (Die einbezogenen AOK-Fälle können sich auf mehrere Standorte beziehen.)

Stand: März 2018